

Ein männlicher Geist taucht auf

Von ZoroTheKaidoSlayer

Ein männlicher Geist taucht auf

Es war ein ruhiger Mittag in Japan. Kein Raumbeben, strahlende Sonne und warmer Sand am Strand. Der Strand war vollständig leer, weil die Crew der Fraxinus ihn gesperrt hatte. Am Strand waren nur Shido und die Geister. Die Geister waren voller Freude am Strand spielen. Tohka spielte mit Kaguya und Origami gegen Natsumi, Yuzuru und Kotori in ihren Bikinis gerade eine Runde Volleyball. Shido hingegen lag auf der Liege und sonnte sich, während Miku auf der Liege daneben lag. Auch sie sonnte sich in ihrem Bikini. Yoshino baute eine Sandburg und Nia las ein Buch. Der Geist Mukuro schwebte liegend in der Luft um in der Sonne zu schlafen. Alle genossen die Ruhe. Doch plötzlich wurde die Ruhe gestört. Kurumi trat aus Shidos Schatten hervor und umarmte ihn von hinten. Daraufhin erschreckte sich Shido und fiel von der Liege.

Erschrocken fragte Shido: "Ku... Ku... Kurumi! Was machst du denn hier? Und was hast du da an?"

Kurumi kicherte wie üblich und antwortete: "Gefällt dir mein roter Bikini? Ich habe ihn extra für dich ausgesucht. Spaß beiseite. Ich bin hergekommen weil...".

Und dann geschah es. Der Raumbebenalarm brach aus. Er war lauter als sonst. Einen Moment später wurden alle auf die Fraxinus teleportiert. Sogar Kurumi war auf der Fraxinus, weil sie sich an Shido festhielt. Während alle auf der Fraxinus waren, brach ein riesiges Chaos in der Stadt aus. Die Bunker öffneten sich und die Leute flohen in die verschiedenen Bunker. Das starke Raumbeben fiel in Form einer gerade mal vier Meter großen Kugel auf den Boden der Stadt. Als die Kugel den Boden berührte, geschah nichts. Anstatt das die Kugel explodierte und alles am verwüsten war, blieb sie an einer Stelle. Sie lag nur da und tat nichts. Man konnte auch nicht sehen was sich in ihr befand. Doch aus der Kugel kam eine Geisteraura. Kotori setzte sich auf ihren Stuhl und machte sich bereit.

Dann sagte Kotori zu Shido, während sie auf den Monitor schaute: "Shido! Es ist Zeit für ein Date. Lass uns loslegen."

Shido sagte voller Enthusiasmus: "Das ist so gut wie erledigt".

Plötzlich sagte Kotori noch: "Nanu?! Das ist ja merkwürdig."

Daraufhin fragte Shido sofort: "Was ist denn so merkwürdig?"

Kotori antwortete ihm auf die Frage: "Es sieht so aus als hätte dieser Geist bereits das maximale Zuneigungslevel erreicht. Das heißt du musst ihn nur noch küssen."

Dazu sagte Shido nur: "Dann lass uns das sofort erledigen, damit wir wieder zum Strand können."

Wie immer grinste Kotori. Mit einem Knopfdruck schickte sie Shido mit einen Teleport zu den Koordinaten. Der junge Schüler war nicht einmal fünf Meter von der Kugel

entfernt. Er fand es schon merkwürdig das nichts geschah. Die Kugel zerstörte nichts und explodierte auch nicht. Seine Gedanken um diese Kugel waren für diesen Moment unwichtig. Es ging nun nur darum den Geist zu versiegeln. Shido atmete einmal kurz durch. Dann ging er auf die Kugel zu. Nun stand er direkt vor der Kugel.

Shido rief in die Kugel: "Hallo! Du da drin, komm doch bitte heraus."

Nachdem Shido dies sagte, antwortete eine Stimme aus der Kugel: "Bevor du andere nach ihren Namen fragst, solltest du dich erst einmal selbst vorstellen."

Darauf sagte Shido: "Du hast Recht. Verzeihung. Mein Name ist Shido Itsuka. Könntest du bitte mit dem Raumbeben aufhören und dich zeigen, denn so kann man besser reden."

Nachdem Shido das sagte, verschwand das Raumbeben auch schon im nächsten Moment. Kurz darauf verschwand auch die Kugel. Als die Kugel verschwunden war, sah man eine Person im schwarzen Gewand. Das schwarze Gewand sah durch den leichten Wind aus als würde es sich bewegen. Jeder der die Person aus der Kugel sah war überrascht. Doch Shidos Gesichtsausdruck war überrascht und schockiert zugleich. Die ganze Crew der Fraxinus war sprachlos.

Kotori sagte nur: "Das ist ein Kerl."

Über den Ohrstöpsel fragte Shido: "Kotori! Was soll ich denn jetzt machen?"

Leicht beschämt antwortete Kotori: "Nun ja... Also ähm... Du musst ihn daten. Eine andere Wahl bleibt dir nicht."

Leise sagte Shido in den Ohrstöpsel: "Ich kann doch keinen Kerl daten."

Die kleine rothaarige antwortete ihm: "Keine Sorge. Wir helfen dir um den Kuss herum zu kommen. Irgendwie wirst du ihn versiegeln ohne ihn küssen zu müssen."

Shido sagte zu Kotori durch den Ohrstöpsel: "Na gut. Ich vertraue dir."

Dann ging es los. Die Abstimmung begann. Zur Auswahl standen 'Hey! Was geht ab? Lass uns mal in Ruhe sprechen.', 'Ich weiß immer noch nicht deinen Namen. Stell dich doch bitte vor und lass uns irgendwo chillen gehen.' und als dritte Möglichkeit 'Wollen wir zusammen einen Film für Erwachsene schauen?'. Dann gab Kotori den Befehl zur Abstimmung. Es wurde abgestimmt und kam zu einem Ergebnis. Anschließend wurde das Ergebnis bekannt gegeben. Nun stand das Ergebnis fest.

Die kleine Schwester von Shido sagte: "Alles klar Shido. Die Nummer zwei."

Dann sagte Shido das Ergebnis zu dem Unbekannten: "Ich weiß immer noch nicht deinen Namen. Stell dich doch bitte vor und lass uns irgendwo chillen gehen."

Darauf antwortete der Unbekannte gelassen: "Ich habe keinen Namen. Aber du kannst mich ruhig Shadow nennen."

Nach der Antwort sagte Shido leise zu sich selbst: "Shadow, also?!".

Wie Shadow darauf reagierte sah man nun auf der Fraxinus. Obwohl er Shido gelassen antwortete, war die Crew der Fraxinus überrascht. Anstatt das der Gemütszustand sich weiter steigerte sank er auf die Hälfte herunter. Mit dem Ergebnis hatte wirklich niemand gerechnet. Jetzt merkte man auch das Shadow ihn weniger leiden konnte. Der maskierte sah etwas böser aus als vorher. Daraufhin legte Shido wieder die Hand auf seinen Ohrstöpsel.

Der junge Schüler fragte in den Ohrstöpsel: "Kotori! Was soll ich nun machen?"

Von der Fraxinus aus sagte Kotori: "Halte ihn hin, wir denken uns etwas aus."

Shido hielt Shadow hin mit den Worten: "Du scheinst unglaublich stark zu sein."

Plötzlich hörte er von Kotori aus dem Ohrstöpsel: "Was machst du da, Shido? Seine Zuneigung ist komplett auf Null."

Überrascht und leicht erschrocken fragte Shido: "Was?! Wie kann das sein?"

Darauf wurde ihm von Kotori geantwortet: "Das wissen wir auch nicht, aber wir..."

Shido pass auf!".

Plötzlich wurde Shido von Shadow angegriffen. Shadow hatte sein Schwert dafür benutzt. Mit dem Schwert benutzte er einen schwarzen Strahl auf Shido, welchen dieser ausweichen konnte. Das Schwert, welches ein Katana war, war schwärzer als die Nacht. Nach diesem Angriff ließ Shido sein Sandalphon in seiner Hand erscheinen. Ohne irgendwelche Worte begannen beide ihren Kampf. Die beiden Schwerter trafen aufeinander. Jedoch mit einem großen Unterschied. Der Schlagabtausch war fast schon einseitig. Mit diesem einen Schlag schlug Shadow seinen Gegner in ein Hochhaus. Auf einmal kam ein fliegender Schwerthieb vom Himmel. Es war diesmal der Angriff von Tohkas Sandalphon. Die Geister die Shido versiegelt hatte und Kurumi griffen ein. Jetzt wo es ernst wurde mussten sie ihm helfen. Den Schüssen von Kurumi wich er mit Sprüngen nach hinten aus. Als Yuzuha und Kaguya ihn angriffen, nutzte er den Aufwärtshieb von Kaguyas Raphael El'Reem aus. Er sprang auf die Spitze der Lanze und nutzte es aus von dieser ein wenig hoch geschossen worden zu sein. Im Flug nach oben schaffte er es noch einen Sprung zu machen. Shadow konnte Kurumi im Flug am Hals zu packen. Sein Arm fing an zu pulsieren. Kurumi spürte plötzlich etwas in ihren ganzen Körper und schrie. Es waren Schmerzen die sie durchfuhren. Dann lies der Mann im schwarzen Gewand Kurumi los, wodurch sie herunter fiel.

Shadow sagte, während Kurumi fiel: "Keine Sorge. Ich habe dich nur so grob behandelt, weil du am stärksten von ihnen bist."

Während Shido Kurumi auffing, rief Origami: "**Metatron!**".

Als Origamis Metatron auf ihm schoss, wich er aus. Er benutzte die Kanonen von Metatron um von der einen zur anderen zu springen. Um ihn zu treffen halfen Tohka und Natsumi dabei ihn vor einer Kanone zu führen. Doch es klappte nicht, weshalb Miku ihre Stimme benutzte um ihn davor zu schleudern. Sie traf ihn auch. Als Yoshino einen Eisstrahl benutzte er diesen um wieder hoch zu kommen. Nachdem er am Ende des Eisstrahl angekommen war, sprang er hoch und trat Miku mit einem Tritt zu Boden. Der unbekannte Schwertkämpfer benutzte erneut die Kanonen um höher zu kommen. Als er hoch genug war, packte er Natsumi von hinten. Sein Arm pulsierte erneut, doch diesmal war etwas anders.

Nachdem er das merkte sagte er: "**Zafkiel! Erscheine!**".

Natsumi fragte ihn: "Zafkiel?! Wie ist das möglich?"

Darauf antwortete Shadow ihr sofort: "Ich habe die Fähigkeit mir die Kräfte von Geistern zu eigen zu machen. Jetzt meine Frage. Warum komme ich nicht an deine Kraft heran?"

Mit einem leichten Stöhnen, wegen dem Griff von Shadow, antwortete sie schwer: "Woher soll ich das wissen? Lass mich los!"

Er ignorierte was Natsumi sagte und sprach: "**Zafkiel - Thirteenth Blade: Truth!** Nur so als kleine Randnotiz für dich. Das wird leicht weh tun."

Dann geschah es auch schon. Shadow stach ihr in den Rücken und ließ sie los. Jedoch hielt er sie im Nacken fest. Nachdem er sein Katana herauszog, fing Natsumi an wie wild unkontrolliert zu zappeln. Währenddessen ließ er seinen Arm genau wie bei Kurumi pulsieren. So übernahm er die Kräfte anderer Geister. Obwohl ihre Kraft übernommen war und der Arm aufhörte zu pulsieren, ließ er Natsumi nicht los.

Der männliche Geist sagte: "Eure schöne Natsumi scheint ein Doppeltrauma gehabt zu haben. Sie war eine Erwachsene die sich aus Reflex bei einem Trauma in ein Kind verwandelt hat. Weil sie ein kleines Kind war und sich nicht ernst genommen fühlte, hatte sie die erwachsene Natsumi erschaffen. Deswegen konnte ich ihre Fähigkeit nicht sofort übernehmen. Gern geschehen für die Informationen."

Nach dieser Information ließ er Natsumi los. Jetzt fiel Natsumi genau wie Kurumi zuvor in Richtung Boden. Diese wurde jedoch von Yoshino und Yoshinon aufgefangen. Natsumi war erschöpft, aber blieb trotzdem in der Form der erwachsenen Natsumi. Die grünhaarige hatte fast keine Geisterkräfte mehr. Der männliche Geist landete sanft auf dem Boden. Er knackte leicht mit dem Genick. Shadow ließ unter sich einen schwarzen Kreis erscheinen. Langsam sank der Geist in den Schatten.

Dann sagte er: "Wir werden uns wiedersehen. Immerhin habt ihr noch etwas das bald mir gehören wird."

Tohka schrie in seine Richtung. Sie hob ihr Sandalphon um zu zuschlagen. Während er weiter in dem Schatten verschwand, kam Tohkas Schwert weiter auf ihn zu. Er hatte nur ein allen überlegenes Grinsen unter seiner Maske, welche nur den unteren Teil des Gesicht bedeckte. Als Tohkas Schwert traf war Shadow bereits komplett im Schatten verschwunden und nicht mehr da. Es frustrierte Tohka das sie ihn nicht getroffen hatte. Die anderen Geister landeten ebenfalls. Sie begaben sich zu Tohka, welche immer noch ihr Schwert im Boden hatte. Shido legte eine Hand auf Tohkas Schulter, während er Kurumi mit einem Arm stützte.

Der junge Schüler sagte nur: "Tohka!".

Darauf sagte Tohka nur: "Shido! Ich... habe versagt."

Aufmunternd sprach Shido: "Das ist nicht schlimm. Solange ihr nicht sehr stark verletzt seid. Nun lasst uns nach Hause. Ich koche uns etwas leckeres."

Tohka antwortete Shido: "Das ist so lieb von dir, Shido."

Shido lächelte sie nett an. Kurz darauf wurden die Geister und Shido wieder auf die Fraxinus teleportiert. Direkt nahm das medizinische Versorgungsteam die beiden verletzten Geister. Natsumi und Kurumi wurden in das Arztzimmer gebracht. Beide wurden versorgt und jeweils in ein Krankenbett gelegt. Während Kurumi durch das würgen an ihrem Hals erschöpft war, lag Natsumi ebenfalls in dem Bett daneben. Die grünhaarige war ein wenig verwirrt. Sie war nicht nur verwirrt wegen der Sache mit dem Doppeltrauma, sondern auch wegen der Sache mit dem übernehmen der Fähigkeiten. Shadows Stärke war unglaublich gewesen. Obwohl er alleine gekämpft hat, hatte er keine Probleme es mit allen aufzunehmen. Natsumi wurde von der Seite von Shido angesprochen. Jedoch bemerkte sie dies im ersten Moment nicht.

Als Natsumi es bemerkte, fragte sie: "Entschuldigung! Was hast du gerade gefragt?"

Shido antwortete ihr: "Ich habe dich gefragt ob du weißt warum Shadow uns angegriffen hat."

Darauf antwortete Natsumi: "Ich weiß es nicht, aber ich spüre das ich meinen Engel nicht benutzen kann."

Kurumi fügte hinzu: "Bei mir ist es ebenfalls so. Er hat meinen Engel ebenfalls. Allerdings merke ich das ich meine Kräfte noch benutzen kann, aber meinen Engel halt nicht. Mein Engel ist weg."

Daraufhin sagte der Oberschüler: "Ich denke wir werden ihn wiedersehen, denn immerhin sagte er wir hätten noch etwas das er will. Ich frage mich was es sein könnte."

Plötzlich sagte Kurumi: "Das ist jetzt egal. Shido. Ich möchte das du mich versiegelst. Wenn du mich versiegelst, dann kannst du meinen Engel ebenfalls benutzen. Du hättest die Möglichkeit ihn zu stoppen. Du kannst zwar durch die Zeit reisen mit Yud Bet, aber es würde dir nichts bringen."

Dann fragte Shido die verletzte Kurumi: "Warum sollte es mir nicht helfen wenn ich Yud Bet benutze?"

Sie antwortete ihm: "Na weil ihr direkt nach seinem Erscheinen gekämpft habt. Wenn

du weißt wo er zum ersten mal auftaucht dann wäre Yud Bet nützlich. Du könntest zu ihm gehen und ihn aufhalten. Die Alternative ist das du ihn jetzt besiegst und hoffst das die Kräfte zurückkehren."

Darauf antwortete Shido: "Dann muss ich wohl auf die Alternative zurückgreifen."

Kurumi lächelte leicht, während Shido auf sie zuing. Als er vor ihr stand, hielt er ihre Wangen. Er näherte sich Kurumi. Beide kamen sich näher. Die Münder der beiden näherten sich. Sie kamen sich noch näher. Dann berührten sich die beiden Münder. Durch den Kuss verschwand Kurumis Astralkleid und somit auch ihre Kleidung. Nun war Kurumi nackt im Krankenbett. Die junge Geisterfrau berührte ihre Lippen und war fröhlich das sie versiegelt wurde.

Dann fragte Kurumi ihren Shido: "Wie fühlst du dich nun?"

Shido antwortete ihr direkt: "So stark das ich ihn besiegen könnte."

Tohka fragte Kurumi: "Ich habe da mal eine Frage. Zafkiel kann doch nur mit einer Pistole verwendet werden, oder liege ich da falsch? Warum konnte er es dann benutzen und noch einen dreizehnten Angriff dazu?"

Auf ihre Fragen antwortete Kurumi: "Ich vermute mal das Zafkiel sich auf die Lieblings-Waffe festlegt. Zu der anderen Frage, ich denke mal das er die Kräfte von Engeln bei der Übernahme in sich verstärkt."

Shido sagte: "Vermutungen helfen uns nicht weiter. Lasst uns in Ruhe nach Hause. Ich bin erschöpft und habe Hunger."

Auf seine Worte fragte Tohka mit glänzenden Augen: "Gibt es heute Abend Curryreis?"

Der Oberschüler antwortete Tohka: "Von mir aus gerne, aber heute darf Kurumi aussuchen was es gibt."

Das Mädchen mit dem Zeitauge sagte dazu: "Ich habe noch nie Curryreis gegessen. Bitte mach das doch."

Shido sagte darauf nur: "Na dann habe ich wohl keine andere Wahl. Lasst uns gehen."

Nachdem sich Natsumi und Kurumi vollständig erholt hatten, ging Shido mit den Mädchen zum Teleporter. Er verabschiedete sich mit von der Crew der Fraxinus. Kurz darauf wurden sie zum Haus von Shido teleportiert. Shido schloss die Tür auf und ließ die Mädchen herein. Alle Mädchen gingen entspannt ins Haus. Doch nicht Natsumi. Natsumi dachte über Shadows Worte nach. Noch dazu dachte sie daran wie er alle spielend leicht besiegt hatte. Auch wenn sie froh war sich wieder an alles erinnern zu können und wieder ihre echte Größe hatte, ließ sie nicht der Gedanke los das er noch etwas wollte. Sie wollte wissen was er noch wollte. Nun da alle im Haus waren, gingen sie ins Wohnzimmer. Shido begab sich sofort in die Küche. Er begann sofort damit den Curryreis zu machen. Der Oberschüler briet das Fleisch an und gab es in den Kochtopf. Während er weiter das Abendessen zubereitete, unterhielten sich die Mädchen zusammen mit Kurumi. Nun da sie zu ihrer Gruppe gehörte, war es in Ordnung ihr zu vertrauen. Kurumi war Teil der Gruppe geworden und hatte nun die anderen Geister als Freunde dazu gewonnen. Die Mädchen unterhielten sich mit Kurumi über alles mögliche. Währenddessen wurde Shido mit dem Essen fertig.

Der Oberschüler sagte: "Guten Appetit."

Alle Geistermädchen antworteten darauf gleichzeitig: "Guten Appetit."

Als Shido beim Essen die nachdenkliche Natsumi sah, fragte er sie: "Alles in Ordnung, Natsumi?"

Aus den Gedanken gerissen antwortete Natsumi: "Was?! Äh... Ja. Es gehen mir nur nicht mehr die Worte von ihm aus dem Kopf."

Dann fragte Shido sie: "Welche meinst du? Meinst du die wo er sagte das du ein

Doppeltrauma hattest und das mit der Sache das er sich noch etwas holen will?"

Natsumi antwortete ihm: "Ja, genau."

Shido sagte zu ihr: "Denk einfach nicht darüber nach. Er wollte uns wahrscheinlich nur einschüchtern."

Darauf antwortete sie ihm: "Nein, ich konnte mich erinnern. Ich hatte einen Unfall und habe mein Gedächtnis verloren. Im selben Moment habe ich mich aus Reflex verwandelt. Deshalb habe ich gedacht ich wäre ein Kind und dann die Schule. So dachte ich das ich mich immer als Erwachsene ausgeben müsste. Dabei war ich die ganze Zeit erwachsen. Die Sache mit dem was er will ist für mich nur zweitrangig."

Nach ihrer Kurzgeschichte sagte Shido: "Damit ist die Sache doch erledigt. Du hast all deine Erinnerungen zurück und nur das zählt. Mach dir also keinen Kopf."

Natsumi schaute ihn an und sprach: "Du hast Recht. Es ist alles wieder gut. Ich sollte mir nicht mehr so viele Gedanken darum machen."

Plötzlich kam eine Eilmeldung im Fernseher. Die Sprecherin sagte das Sir Isaac Ray Pelham Westcott getötet wurde. Sie erwähnte das er mit einem Loch in der Brust aus seinem Büro geworfen wurde. Auf der Aufnahme sah man das Shadow am Fenster stand. Die Aufnahmen die dann gezeigt wurden, zeigten Westcotts Elite ebenfalls leblos am Boden. Shido und die Geister waren schockiert als sie das sahen. Wahrscheinlich waren sie nicht die einzigen die deshalb schockiert waren. Egal auf welchen Sender Shido schaltete, überall wurde davon berichtet. Der Anblick der Leute die tot am Boden lagen schien absolut unglaublich. Doch es war Fakt das sie alle dort lagen. Eine weitere Aufnahme zeigte wie der maskierte Shadow die Toten bewegte und mit ihren Körpern 'You're the next' legte. Direkt darauf verschwand dieser wie im Kampf gegen Shido und den Geistern wieder im Schatten. Shido stand geschockt auf, wodurch sein Stuhl umkippte.

Der Oberschüler sagte bestätigend: "Er hat Westcott getötet?!".

Kotori sagte dazu nur: "So scheint es zu sein. Wir müssen ihn aufhalten. Wenn er Amok läuft und dabei ein Raumbeben verursacht, kann das böse Folgen haben. Er würde sogar einige Menschen töten nur um sein Ziel zu erreichen. So schätze ich ihn ein. Hoffentlich meint er mit 'You are next' niemanden von uns."

Daraufhin fragte Miku: "Ich denke er wird uns meinen. Würde er das nicht, dann wird er wen anders meinen. Wenn das der Fall ist dann müssen wir die Person retten."

Shido sagte: "Da hast du Recht, aber für heute ist es zu spät. Es ist bereits dunkel. Wir regeln das morgen."

Die Mädchen stimmten ihm zu. Dann fingen sie an mit dem aufräumen des Tisches. Alle Teller, alle Gabeln und jeder Löffel der benutzt wurde, wurde in die Spüle getan. Statt abzuwaschen ging Shido genau wie die Mädchen ins Bett um zu schlafen. Ihm fiel es jedoch schwer einzuschlafen, wegen allem was geschah. Doch irgendwann schlief er dann ein. Er schlief bis zum nächsten Morgen. Am nächsten Morgen stand er auf ohne das Kotori ihn wie immer auf ihre Art weckte. Als er nach unten ging um das Frühstück vorzubereiten, sah er bereits das die ganzen Geistermädchen anwesend waren. Es schien so als hätten sie auf ihn gewartet. Der Fernseher war bereits am laufen und zeigte die neuesten Nachrichten. Origami war wie festgefroren, während sie die ganze Zeit auf den Fernseher starrte.

Shido fragte Origami: "Origami! Alles in Ordnung mit dir?"

Da Origami ihm nicht antwortete, antwortete Nia: "Nein! Schau in den Fernseher, dann verstehst du es!"

Der Oberschüler schaute in den Fernseher und sah es. Es waren wieder lauter tote Leute. Das gesamte AST lag tot auf dem Boden. Diesmal schien es allerdings eine

Liveübertragung zu sein, denn die Kamerafrau bemerkte etwas. Sie bemerkte einen Schriftzug auf dem Boden. Der Helikopter mit der Kamera flog höher und höher. Dann konnte man die neue Nachricht lesen. Die neue Nachricht, welche aus den Toten gelegt wurde, zeigte 'I love you and i want you, my sweet Witch'. So viele tote Leute nur für eine Nachricht. Man konnte wieder sehen wie Shadow bei der Nachricht stand. Danach sah man erneut wie er wieder in den Schatten verschwand. Shadows Wahnsinn schien kein Ende zu nehmen. Es war unmöglich vorherzusagen was als nächstes geschehen wird. Doch dann hörte man das was als nächstes geschehen wird. Es kam ein Raumbenalarm. Der Alarm hat zum gleichen Zeitpunkt auch die Bunker hochfahren lassen. Die Leute rannten wie am Tag zuvor panisch in die Bunker. Shido rannte mit den Geistermädchen raus. Dann sah Shido einen schwarzen Strahl in der Nähe, welcher in den Himmel schoss. Den gleichen den er von Shadow gestern sah. Direkt rannten alle dort hin. Dabei hatte Shido vergessen sich umzuziehen, weshalb er in einem Schlafanzug zum Ort des Geschehens rannte. Als sie um die letzte Ecke abbogen, sah die Gruppe nur Trümmer. Dort wo die Schule stand waren nur noch Trümmer übrig. Von der Schule war nichts mehr zu sehen, außer einzelne zerstörte Wände. Auf den Trümmern der Schule saß Shadow. Als dieser die Gruppe bemerkte, stand er auf. Direkt gingen sie in die Form mit ihrem Astralkleid. Shadow sagte nur: "Also habt ihr meine Nachricht bekommen. Das ist gut. Dann lasst unser Spiel beginnen."

Nachdem er dies sagte, beschwor Tohka ihre Waffe mit den Wort: "**Sandalphon**".

Zur gleichen Zeit rief Miku dann: "**Gabriel**".

Dann fing Miku an zu singen. Mit ihrem Gesang lähmte sie Shadow. Während sie sang, beschworen Kotori und Yoshino ihre Engel. Kotori hatte nun ihre brennende Axt Camael und Yoshino ihren Engel Zadkiel. Der riesige Eishase kam hervor. Er holte tief Luft und spie einen Eisstrahl auf Shadow. Dieser fror durch den eisigen Strahl ein. Shadow schien besiegt zu sein. Doch plötzlich bekam das Eis einen Sprung. Nach diesem Sprung folgten noch weitere. Dann brach das Eis. Shadow hatte das Eis durch reine Willenskraft zum splintern gebracht. Bevor er wieder vernünftig bei Sinnen war, griffen Tohka mit Sandalphon und Kotori mit Camael zusammen Shadow an. Doch dann geschah etwas unglaubliches.

Shadow sagte nur: "Komm mir zur Hilfe. **Haniel**".

Direkt erschien Haniel in einem dunklen Rotton über ihm. Im nächsten Moment benutzte er die Technik Kaleidoskop von Haniel. Er kopierte Gabriel und schrie laut. Dank des Schreis wurde Miku unterbrochen. Nun konnte er sich wieder bewegen. Mit beiden Händen hielt er das brennende Camael auf. Seine Hände bekamen leichte Brandwunden durch die Hitze von Camael. Tohkas Schwerthieb wich er einfach aus. Er sprang dafür auf das Schwert und warf Kotori weg. Im Anschluss packte er Tohka am Hals und drehte ihr den Arm auf ihren Rücken. Direkt trat er ihr Sandalphon weg. Nun fing er an ihre Fähigkeiten zu absorbieren. Sein Arm war wieder am pulsieren. Der Arm pulsierte wie bei den anderen beiden am Vortag. Doch Shido griff ihn mit seinem Sandalphon an um ihn zu vertreiben. Es funktionierte auch. Shadow ließ Tohka los und sprang nach hinten zurück. Hinter ihm öffnete Mukuro ein Loch um ihn damit in das Weltall zu schicken.

Mukuro sagte zu ihm: "Du solltest hier nicht sein. Du machst zuviel kaputt."

Bevor er eingesaugt werden konnte, rief Shadow: "So einfach wird das nichts. **Nahemah**".

Als er das sah rannte Shido zu Mukuro und fragte ihn dabei: "Wie kannst du Nahemah einsetzen? Du hattest doch gar keine Zeit ihre Fähigkeiten absorbieren zu können."

Shadow schwang Nahemah in Richtung Mukuro. Ein schwarzer Schnitt aus finsterner Energie ging auf Mukuro zu. Doch Shido konnte sie noch rechtzeitig packen und mit ihr wegspringen. Der Oberschüler streichelte Mukuro über den Kopf zur Beruhigung. Als er wieder zu Shadow schaute, sah er wie dieser Kotori ihr Camael aus der Hand riss. Ohne Gewissen trat Shadow immer wieder in Kotoris Magen. Dafür benutzte er immer wieder sein Schienbein. Dann hielt Shadow es für genug und ließ Kotori fallen. Die Yamai-Schwestern griffen ihn von Rechts und Links an, aber das interessierte Shadow nicht. Mit seinen Händen packte er beide am Hinterkopf und stieß ihre Köpfe zusammen. Er ließ sie so fest aneinander knallen das beide ihr Bewusstsein verloren. Plötzlich wurde Shadow in die Schulter gebissen. Nia zeichnete Monster die Shadow angriffen. Diese besiegte er aber mit den beiden Schwertern. Der schwarz angezogene Geist hielt Nahemah und seinen Engel Mugetsu in jeweils einer Hand. Er sprintete voran und trat Nia so fest in den Bauch das sie ohnmächtig wurde. Jetzt waren nur noch Natsumi, Miku, Origami, Yoshino und Kurumi als Gegner übrig. Bevor Origami überhaupt angreifen konnte, packte er sie. Er schlug mit Origami einmal auf Kurumi ein um diese auszuknocken. Danach warf er Origami wie eine Rakete in Mikus Richtung, bevor diese mit ihrem Gesang angreifen konnte. Beide knallten mit ihren Stirnen zusammen und wurden ebenfalls bewusstlos. Yoshino besiegte er einfach indem er ihr den Schwertgriff in die Seite rampte. Natsumi stand ängstlich und bewegungslos auf dem gleichen Punkt. Sie war nicht gelähmt, sondern hatte nur zuviel Angst. Alle Geister außer ihr waren besiegt. Die smaragdgrünhaarige ließ sich zu Boden fallen. Shadow hatte alle besiegt außer Shido und Mukuro. Der männliche Geist ließ Nahemah verschwinden. Er hob Natsumi auf seine Schulter. Sie war so verängstigt das sie sich nicht einmal dagegen wehrte. Nun beschwor Shadow Zafkiel. Dann benutzte er die siebte Technik von Zafkiel. Bei ihm hieß die Technik allerdings, Seventh Blade Zayin. Mit zwei Schwertthieben fror er die Zeit für Mukuro und Shido ein. Danach piekste er Natsumi nur mit der Schwertspitze und fror damit auch für ihr die Zeit ein. Dann verschwand er mit Natsumi auf der Schulter in einen Schatten den er erschuf. Er ließ seine Gegner einfach liegen, obwohl er einfach ihre Kräfte absorbieren könnte. Eine halbe Stunde nachdem Shadow verschwand, hörte das einfrieren der Zeit bei Mukuro und Shido auf. Beide waren leicht benommen. Shido sah wie die Geistermädchen sich auch langsam wieder aufrafften. Er schlug immer wieder auf den Boden, weil er nur zusehen konnte wie Shadow, Natsumi entführte. Der Oberschüler schrie dem Himmel entgegen. Jetzt fühlte Shido sich machtlos. So machtlos das er sehr stark niedergeschlagen war. Kotori befahl der Fraxinus alle an Bord zu holen. Der Befehl wurde auch direkt umgesetzt. Alle verletzten Geistermädchen und Shido waren auf der Fraxinus. Sofort wurden die verletzten behandelt. Da Shido und Mukuro nicht sehr stark verletzt waren, ließen sie sich nicht behandeln.

Der leicht angeschlagene Shido sagte: "Wir müssen Natsumi finden. Sagt mir wo sie ist, ich muss sie retten."

Kyouhei antwortete Shido auf seine gelassene Art: "Wir lassen bereits jeden Satellit den wir haben nach ihr suchen. Bisher ohne Erfolg. Doch nun ruh dich aus. Denn wenn du nicht ausgeruht bist, dann ist es sowieso unmöglich für dich ihn zu besiegen."

Shido sagte zu ihm: "Aber ich muss Natsumi finden. Ich habe jeden der Geister immer versprochen das ich sie beschützen werde, egal was passiert."

Darauf sagte Kyouhei: "Das ist edel von dir, aber solange du angeschlagen bist kannst du niemanden beschützen. Auch nicht dich selbst."

Mukuro schloss sich Kyouhei an und sagte zu Shido: "Der merkwürdige Typ hat Recht."

Du musst dich ausruhen um uns alle zu beschützen."

Daraufhin sackte Shido zu Boden und rief: "Verdammt! Verdammt! Ich bin viel zu schwach, obwohl ich soviel Geisterkräfte in mir habe."

Shido war am Boden zerstört. Er gab nach und befolgte den Rat. Er ruhte sich genau wie die Geistermädchen zwei Tage aus. Während dieser zwei Tage wartete Shido auf eine Nachricht der Fraxinus das sie Natsumi gefunden haben. Jedoch kam keine Nachricht was den Aufenthaltsort von Natsumi anging. Über ein halbes Jahr verging bis man den Aufenthaltsort von Natsumi herausfand. Natsumi löste absichtlich einen Raumbebenalarm aus, um die Menschen in Sicherheit zu schicken. Sie konnte Shadow entkommen. Nun war sie am wegrennen, damit sie weiter von ihm entfernt ist. Der Raumbebenalarm war für Shido absolut nicht unüberhörbar. Direkt kontaktierte er die Fraxinus. Nachdem er dies tat, wurde er zur Fraxinus teleportiert. Auf der Fraxinus angekommen, rannte er sofort zur Kommandobrücke.

Shido fragte sofort: "Wer ist es? Wo ist es?"

Kotori beantwortete seine Frage mit: "Es ist Natsumi. Sie rennt gerade in Richtung Tokyo Tower und löst dabei ein Raumbeben aus."

Nach Kotoris Antwort sagte Shido: "Schick mich zu ihr! Bitte schick die anderen hinterher."

Bevor Kotori ihren Bruder wegschickte, sagte sie noch: "Tu aber nichts unüberlegtes.". Ohne ihr zu antworten ging Shido in den Teleporter. Direkt wurde er teleportiert. Er stand direkt vor Natsumi. Natsumi umarmte Shido weinend. Sie fühlte sich endlich wieder sicher. Der junge Oberschüler streichelte ihr das Haar liebevoll um sie zu beruhigen. Das Raumbeben hörte auf. Die grünhaarige hatte sich langsam wieder beruhigt. Kurz darauf waren auch schon wieder alle Geister bei Shido. Alle Geistermädchen umarmten Natsumi. Kurz nachdem sich alle über ihr Wiedersehen freuten, wurde dieses auch schon wieder zerstört. Es kam schon wieder ein Raumbebenalarm. Diesmal wussten sie wer es war. Vor der Gruppe war wieder ein Schatten. Die Mädchen machten sich bereit und ließen ihr Astralkleid erscheinen. Aus dem Schatten erschien Shadow erneut. Er schien nicht sehr glücklich darüber zu sein das Natsumi geflohen war. Man konnte ihm trotz der Maske die seinen Mund bedeckte, ansehen das er wütend war. Der männliche Geist knackte mit seinen Knöcheln, weil er sich zum kämpfen bereit machte. Jeder Geist beschwor seinen Engel. Da Kurumi ihren Engel nicht beschworen konnte, machte sie sich so zum kämpfen bereit. Aus irgendeinem Grund wollte Natsumi nicht mitkämpfen. Natsumi blieb zurück und ging nicht ins Kampfgeschehen. Shido ließ sein Sandalphon erscheinen und rannte auf Shadow zu. Nia beschwor wie beim Kampf von vor sechs Monaten erneut Monster. Diesmal waren ihre Monster allerdings größer. Doch Shadow besiegte die Monster ohne seinen Engel zu nutzen.

Shadow sagte: "**Mugetsu!** Komm hervor. Ich brauche deine Hilfe."

Als Mukuro sah das Shadow seinen Engel beschwor, sagte sie: "Das lasse ich nicht zu. Du wirst es gar nicht erst benutzen können."

Die kleine Mukuro beschwor eins ihrer schwarzen Löcher. Aus diesem erschienen mehrere riesige Felsen die sie aus dem Weltall holte. Sie flogen alle auf Shadow zu. Den ersten und den zweiten Felsen zerteilte er problemlos. Als der dritte kam viertelte er diesen. Nachdem der vierte auf ihm zukam und ihn ebenfalls zerschnitten hatte, kam Tohka ihm entgegen. Mit ihrem Sandalphon voraus war sie bereit Shadow zu töten. Dieser wich jedoch mit einem Sprung nach hinten aus. Dann bemerkte Shadow das Shido ihn von hinten angriff. Mit einem Rückwärtssprung auf dessen Sandalphon und dann über ihn, ließ er Shidos Angriff ins Leere laufen. Shadow kam

nicht dazu einen der absorbierten Engel zu nutzen, weil er immer wieder ausweichen musste. Jetzt wich er Kaguyas El Re'em aus und nutzte Yuzurus El Na'ash um höher zu kommen, damit er kurz Zeit hat einen Engel zu beschwören. Doch als er ganz oben auf Na'ash war benutzte Miku ihre Stimme um ihn herunter zu schleudern. Sie traf ihn und ließ ihn so in Richtung Boden fallen. Kurumi schoss während er fiel auf ihn. Die Kugeln wehrte er jedoch mit seinem Schwert Mugetsu ab. Auf dem Boden eingeschlagen, beschwor Shadow Zafkiel.

Kotori schrie zu ihm: "So nicht."

Shadow wehrte ihre Axt mit der freien Hand ab und sagte: "Das war es für dich. **Zafkiel - Seventh Blade: Zayin!**".

Mit Zafkiels siebter Fähigkeit wollte er erneut die Zeit stoppen um Kotori anzuhalten. Doch dann mischte Origami sich ein. Sie trat gegen Shadows Hand. Die Hand führte Shadows Mugetsu durch den Tritt zum Arm. Mugetsu traf Shadows Arm. Das Schwert schnitt ihn leicht. Nun hielt für Shadow die Zeit an. Der männliche Geist bewegte sich nicht mehr. Dann rannte Tohka auf ihn zu. Sie durchbohrte seine Brust mit ihrem Sandalphon. Er packte das Sandalphon, weil er sich wieder bewegen konnte. Shadow wollte es rausziehen um weiter zu kämpfen. Doch dann wurde ihm das zweite Sandalphon von Shido von hinten durch den Rücken gestoßen. Dann spürte er als nächstes Kotoris Axt in der Hüfte stecken. Noch dazu kam Kaguyas El Re'em durch seine Schulter. Alle ließen ihre Waffen los. Der männliche Geist bewegte sich nicht mehr und ließ seine Hand vom Sandalphon fallen. Plötzlich zuckte seine Hand wieder. Shadow fing an zu leuchten. Er stöhnte und bewegte sich auf Shido zu. Dann riss sich Shadow das Sandalphon von Tohka heraus. Das Blut floß aus der Wunde wie in Strömen. Kotoris Axt warf er bei Seite, während er weiter auf Shido zu ging. Shidos Sandalphon fiel von alleine aus dem Rücken. Das Blut floß ohne Pause aus ihm heraus. Der durchlöchernte Shadow kam wie ein richtiges Monster herüber. Das El Re'em fiel beim laufen aus der Schulter, als er kurz einmal heller aufleuchtete. Vor Schreck fiel Shido rückwärts auf den Boden. Er kroch vor Angst nach hinten. Ihm machte der mit Blut überströmte Shadow Angst. Das dieser sich noch bewegte war erschreckend.

Shido sagte zu Shadow: "Du bist ein Monster. Wie kannst du noch leben?!".

Darauf sagte Shadow: "Ich werde dich vernichten. Ich werde diese Welt beherrschen. Ihr seid das letzte schwere Hindernis."

Dann geschah es. Der rechte Arm von Shadows leuchtenden Körper fing an zu splintern, als sein Engel verschwand. Nachdem der rechte Arm komplett gesplittert war, zersprang der Arm. Der Arm verschwand. Doch Shadow hielt dies nicht auf. Er ging weiter auf Shido zu. Dann fing Shadows anderer Arm an zu bröckeln. Sein Arm zersprang und verschwand wie der vorherige. Obwohl Shadow keine Arme mehr hatte, ging er weiter auf den Oberschüler zu. Dann verabschiedete sich ein Stück von seinem Körper, weil sich dieses auflöste. Kurz bevor er Shido erreichen konnte, fiel Shadow auf die Knie. Seine Beine verschwanden beide gleichzeitig. Als vorletztes verschwand sein Körper.

Shadow sagte zu Shido: "Eines Tages werden wir uns wiedersehen und dann werde ich alles beherrschen."

Shido sagte nachdem sich auch der Rest von Shadow auflöste: "Wenn das geschieht, werde ich dich wieder bekämpfen."

Nachdem Shadow verschwunden war, kamen drei Lichter hervor. Die Lichter flogen in Tohka, Natsumi und Kurumi zurück. Kurumi beschwor Zafkiel um zu sehen ob ihr Engel wirklich wieder zurück war. Zafkiel erschien auch. Direkt danach ließ sie Zafkiel auch wieder verschwinden. Da er von Tohka die andere Persönlichkeit übernommen hatte,

konnte sie dies nicht zeigen. Als Natsumi aufgefordert wurde ihren Engel zu zeigen, lehnte diese ab. Das nahm die Gruppe auch so hin. Danach gingen sie in Richtung zu Hause, anstatt die Teleportation von der Fraxinus zu nutzen. Natsumi rieb sich ein wenig den Bauch beim laufen. Sie ging mit allen auf den Weg nach Hause.

Natsumi sagte leise zu sich selbst, beim reiben von ihrem Bauch: "Keine Sorge. Ich werde auf dich aufpassen. Auch wenn du ohne einen aufwachsen musst. Aber dafür bleibe ich für immer bei dir, mein kleines Wunder."

ENDE